

Menstruation

Ein gesellschaftliches Tabu in Sierra Leone



Überblick, Herausforderungen
& Lösungsansatz

Jede Spende hilft!

Jetzt spenden

Folge uns auf Social
Media!



for' ikolo

Schulen für Sierra Leone

Globale Situation

Die Menstruation ist eine natürliche Tatsache des Lebens und betrifft regelmäßig 1,8 Milliarden Mädchen und Frauen weltweit.¹ Obwohl die Menstruation ein natürlicher Vorgang ist, ist sie mit verschiedenen Missverständnissen verbunden und stellt viele Mädchen vor große Herausforderungen.



„Menstruation ist der natürliche körperliche Prozess der Freisetzung von Blut und damit verbundenen Stoffen aus der Gebärmutter durch die Vagina als Teil des Menstruationszyklus.“¹

- UNICEF

Unhygienische Menstruationspraktiken können die Gesundheit der Mädchen weltweit beeinträchtigen. Es besteht eine erhöhte Anfälligkeit für Infektionen der Geschlechtsorgane, Harnwegsinfektionen, Nierenbeckenentzündungen oder anderen Komplikationen.

Doch nicht nur gesundheitliche Folgen sind eine Gefahr für die Menstruierenden. Weltweit berichten die Betroffenen von Einschränkungen ihrer Mobilität, Freiheit, Beeinträchtigung ihrer Sicherheit sowie Stress und Angstzuständen. Mädchen und jungen Frauen sehen sich während ihrer Periode vor allem auch Beeinträchtigungen der Anwesenheit und Teilnahme am Schulalltag konfrontiert, sodass ihre Ausbildung wesentlich gestört wird.

Untersuchungen von UNICEF und anderen internationalen Organisationen zeigen sehr deutlich, dass die Ausbildung von Mädchen für Gemeinden in Entwicklungsländern wie Sierra Leone positive wirtschaftliche Auswirkungen nach sich zieht. Die Bereitstellung von Hilfsmitteln für die Menstruationshygiene und die Aufklärung über reproduktive Gesundheit ist ein direkter Weg, um Mädchen in der Schule und ihre allgemeine Entwicklung zu unterstützen.



„Investitionen in das Wohlbefinden von heranwachsenden Mädchen zahlen sich dreifach aus: für die Mädchen, für die Frauen, die sie werden, und für die nächste Generation.“¹

- UNICEF

Jede Spende hilft!

Jetzt spenden

Folge uns auf Social Media!



Forikolo e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 106
04105 Leipzig
info@forikolo.de



Gesellschaftliche Tabus als Herausforderungen

Der weibliche Zyklus und das Thema Menstruation werden in Sierra Leone gesellschaftlich tabuisiert. Über die Periode wird nicht offen diskutiert, da es als rein weibliches Thema betrachtet wird. Ein Resultat dessen ist die mangelnde Aufklärung der Mädchen über Menstruation und Menstruationshygiene. Es fehlt den Mädchen oftmals an Grundkenntnissen über den weiblichen Zyklus und den richtigen Umgang mit Hygienematerialien wie beispielsweise Binden, Tampons oder Menstruationstassen.

Strukturelle Probleme in Sierra Leone



WASH

Sierra Leone verfügt über ein unzureichendes Wasser- und Abwassersystem, sodass der Zugang zu Wasser-, Sanitär-, und Hygienemöglichkeiten (WASH) stark erschwert ist. Nur 13 Prozent der Gesamtbevölkerung hat Zugang zu verbesserten sanitären Einrichtungen, mit einem besseren Zugang in städtischen Gebieten (22 Prozent) im Vergleich zu den ländlichen Regionen (7 Prozent).²

Fehlende Materialien

Materialien für den hygienischen Umgang mit der Menstruation sind nicht immer verfügbar oder zugänglich. So fehlt es beispielsweise an saugfähigen Stoffen und Seife. Somit haben die jungen Frauen keine Chance auf Menstruationshygiene und die Mädchen können den richtigen Umgang mit den Hygienematerialien nicht lernen.



Jede Spende hilft!

Jetzt spenden

Folge uns auf Social Media!



Forikolo e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 106
04105 Leipzig
info@forikolo.de

Auswirkungen für die Mädchen

Durch mangelnde Aufklärung fehlt es den Mädchen vor allem an Wissen über die Menstruation und welche praktischen Maßnahmen zur Menstruationshygiene ergriffen werden können. Viele Mädchen reagieren verängstigt oder peinlich berührt, wenn ihre Periode einsetzt. Vor allem die Angst vor Flecken und menstruationsbedingtem Geruch während des Schulbesuchs verursachen Stress, Scham, Verwirrung und auch die Angst, von Gleichaltrigen in der Schule gehänselt zu werden.

Nur 5 % der Schulen in ländlichen Regionen in Sierra Leone haben Zugang zu adäquaten Sanitär- und Hygienemöglichkeiten. Die Versorgung der Schulstandorte mit fließendem Wasser ist schlecht. Dies führt dazu, dass die Mädchen keinen ungestörten Ort vorfinden, um sich zu waschen und Menstruationshygienematerialien zu wechseln oder zu entsorgen.

All dies führt dazu, dass der regelmäßige Schulbesuch und damit die aktive Teilhabe an Bildung erschwert wird. Viele Schülerinnen sind während ihrer Periode in der Schule stark abgelenkt oder fehlen komplett und verpassen damit den Unterricht.

Eine Untersuchung von UNICEF (2012) in Freetown – der Hauptstadt Sierra Leones – ergab, dass Schülerinnen im Untersuchungszeitraum von drei Monaten im Schnitt 4,2 Tage aufgrund ihrer Menstruation in der Schule gefehlt haben.²

Die Nicht-Teilnahme am Schulunterricht wirkt sich negativ auf den Bildungserfolg und damit die Bildungschancen der Schülerinnen insgesamt aus.



Foto © Jens Brüggemann

Jede Spende hilft!

Jetzt spenden

Folge uns auf Social
Media!



Forikolo e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 106
04105 Leipzig
info@forikolo.de

Kooperation mit Uman Tok

Aufklärung über reproduktive Gesundheit sowie die Bereitstellung von Menstruationshygienematerialien sind ein direkter Weg, damit Mädchen konstant am Schulunterricht teilnehmen und ihre gesunde Entwicklung unterstützt wird. Gemeinsam mit unserem Partner **Uman Tok**, einer NGO aus Freetown, möchten wir die Mädchen an unseren Schulen unterstützen.



Der Name Uman Tok ist Krio und heißt in Englisch „Woman Talk“. Die Organisation hat sich der Menstruationsversorgung und sexuellen Aufklärung verschrieben. Dafür stellt Uman Tok Menstruations-Sets her, mit denen die Mädchen und jungen Frauen ihre Menstruation handhaben können und hält Vorträge über reproduktive Gesundheit an Schulen. Mit der Herstellung dieser Sets schafft die Organisation zudem Arbeitsplätze für Frauen vor Ort. Die Näherinnen erhalten eine Berufsausbildung und ein regelmäßiges Einkommen, mit dem sie ihre Kinder versorgen können.

Spenden für Mädchen in unserer Projektregion

Gemeinsam mit Uman Tok verteilen wir Menstrualhygiene-Sets an die Mädchen in unserer Projektregion und halten Workshops zur Aufklärung über Menstruation und Menstruationshygiene. Für nur 15 Euro kann ein Mädchen für drei Jahre bei ihrer Periode unterstützt werden und konstant am Unterricht teilhaben.



Ein Menstruationsset enthält:

- Unterhose
- wiederverwendbare Einlagen
- Seife
- Waschlappen
- Beutel

+ Aufklärungsworkshop für Schülerinnen und Schüler

¹: UNICEF (2019). Guidance on Menstrual Health and Hygiene.

²: Caruso, Bethany & Fehr, Alexandra & Inden, Kazumi & Ellis, Anna & Andes, Karen & Freeman, Matthew. (2013). WASH in Schools Empowers Girls' Education in Freetown, Sierra Leone: An assessment of menstrual hygienemanagement in schools.

Jede Spende hilft!

Jetzt spenden

Folge uns auf Social Media!



Forikolo e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 106
04105 Leipzig
info@forikolo.de